

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Sycofix Lackspachtel

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Verwendungssektor

SU19 Bauwirtschaft

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

- **Produktkategorie** PC9b Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton

Verwendung des Stoffes/ des Gemisches: Spachtelmasse

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant:

Sieder GmbH

Straße / Postfach:

Mohngarten 2

Nat.-Kennz. / PLZ / Ort:

D-99338 Plaue / Thür.

Telefon:

+49 (0) 3 62 07 / 5 65 – 0

Telefax:

+49 (0) 3 62 07 / 5 65 – 15

E-Mail:

info@sieder-qualitaet.de

Internet:

www.sycofix.de

Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Labor / 03 62 07 / 5 65 - 20

1.4 Notrufnummer

0800/7926349 (kostenfreies Beratungstelefon)

Mo-Fr 8.00 – 17.00 Uhr

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht als gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/ 2008 (Gemische):

Gefahrenpiktogramme: keine

Signalwort / Gefahrenbezeichnung: entfällt

Gefahrenhinweise: entfällt

Sicherheitshinweise: entfällt

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH208 Enthält Acetonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die den PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII, entsprechen.

vPvB:

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die den vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII, entsprechen.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Produktbeschreibung/ Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Kunstharzspachtel hochgefüllt

3.3 Gefährliche Inhaltsstoffe

Stoffname: Kohlenwasserstoffe C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cycl. Verbindungen
< 2% Aromaten

EG-Nr. 265-150-3 CAS-Nr. 64742-48-9 REACH-Nr.

Anteil: 2,5 - 5 %
Einstufung 1272/2008 (CLP): Flam. Liq. 3 H226/ Asp. Tox. 1 H304/ STOT SE 3 H336

Stoffname: Naphta (Erdöl), mit wasserstoffbehandelt, schwere, Benzolgehalt <0,1%

EG-Nr. 919-857-5 CAS-Nr. 64742-48-9 Reach-Nr. 01-2119463258-33

Anteil: 2,5 – 5 %
Einstufung 1272/2008 (CLP): Flam. Liq. 3; H226/ Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H336

Stoffname: Naphta (Erdöl), mit wasserstoffbehandelt, schwere, Benzolgehalt <0,1%

EG-Nr. 918-481-9 CAS-Nr. 64742-48-9 Reach-Nr. 01-2119457273-39

Anteil: 1 – 2,5 %
Einstufung 1272/2008 (CLP): Asp. Tox. 1 H304

Stoffname: Acetonoxim

EG-Nr. 204-820-1 CAS-Nr. 127-06-0

Anteil: 0,1 – 0,5 %
Einstufung 1272/2008 (CLP): Flam. SOL. 1 H228/ Acute tox. 4 H312/ Eye Dam. 1 H318/ Skin Sens. 1B
H317/ Carc. 2 H351

Stoffname: Hexansäure, 2-Ethyl-, Zinksalz, basisch

EG-Nr. 286-272-3 CAS-Nr. 85203-81-2

Anteil: 0,1 – 0,5 %
Einstufung 1272/2008 (CLP): Eye Irrit. 2 H319/ Repr. 2 H361 d/ Aquatic Chronic 3 H412

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei evtl. Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten vorhanden.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

scharfer Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Brandfall Bildung gesundheitsschädlicher Gase möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Ggf. umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Zündquellen fernhalten. Dämpfe nicht einatmen. Für gute Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.2 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z. B. Sand, Erde, Kieselgur) aufnehmen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.

Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren. Frostfrei lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse: 13

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition und Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS-Nr. EG-Nr.	Stoff	Grenzwert (TRGS 900)
64742-48-9 918-481-9	Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere, Benzolgehalt <0,1%	DFG, MAK, Langzeitwert: 300 mg/m ³ ; 50 ppm DFG, MAK, Langzeitwert: 600 mg/m ³ ; 100 ppm
64742-48-9 919-857-5	Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere, Benzolgehalt <0,1%	DFG, MAK, Langzeitwert: 300 mg/m ³ ; 50 ppm DFG, MAK, Langzeitwert: 600 mg/m ³ ; 100 ppm

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Augenschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich, bei Spritzgefahr dichtschießende Schutzbrille

Hautschutz:

Schutzhandschuhe. Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten vorhanden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Paste
Farbe:	weiß
Geruch:	arttypisch

Siedepunkt:	78 °C
Zündtemperatur:	n.a.
Untere Explosionsgrenze:	0,8 Vol-%

Obere Explosionsgrenze:	n.a.
Flammpunkt:	n.a.
Dampfdruck:	0,6 mbar
Dichte:	1,85 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	unlöslich
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	12 Gew.-%
Wasser:	0 Gew.-%

Lösemitteltrennprüfung:	< 3 %
Festkörpergehalt:	88 %
Viskosität:	pastös

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

10.2 Chemische Stabilität

keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kontakt mit stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung: keine bekannt

11 Toxikologische Angaben

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor

Reizung und Ätzwirkung

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Sensibilisierung

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Aspirationsgefahr

Toxikologische Daten liegen keine vor.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Sonstige Beobachtungen:



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Lackspachtel

Datum der Erstellung: 06.06.2015
Überarbeitet am: 10.01.2019
Ersetzt Version 1.0 vom 06.06.2015

Version: 1.1, gültig ab: 10.01.2019

Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht- allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2 gemäß 67/548/EWG.

Die Zubereitung wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die den PBT-Kriterien und den vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII, entsprechen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend)

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß entsorgen.

Abfallschlüssel

EAK-Abfallschlüsselnummer: 080111 – Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren. Nach entsprechender Reinigung können sie dem Recycling zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR

entfällt

IMDG, IATA

entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasse

entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

entfällt

14.5 Umweltgefahren

Nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

14 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen

(VOC-RL)

VOC-Wert (in g/L) ISO 11890-2: 215

VOC-Wert (in g/L) ASTM D 2369: 215

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Wassergefährdungsklasse: 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

Massenstrom : 0,50 kg/h

oder

Massenkonzentration : 50 mg/m³

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

wurde nicht durchgeführt

16 Sonstige Angaben

16.1 Wortlaut der Gefahrenhinweise

Flam. Liq. 3 / H226	entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Asp. Tox. 1 / H304	Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
STOT SE 3 / H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Flam. Sol. 1 / H228	Entzündbare Feststoffe	Entzündbarer Feststoff.
Acute Tox. 4 / H312	Akute Toxizität (dermal)	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1B / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Carc. 2 / H351	Karzinogenität	Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Repr. 2 / H361d	Reproduktionstoxizität	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Aquatic Chronic 3 / H412	Gewässergefährdend	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.2 Abkürzungen und Akronyme



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

SYCOFIX Lackspachtel

Datum der Erstellung: 06.06.2015
Überarbeitet am: 10.01.2019
Ersetzt Version 1.0 vom 06.06.2015

Version: 1.1, gültig ab: 10.01.2019

PBT Stoffe = persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe
CLP (EU-GHS) Classification, labelling and packaging (Globally Harmonised System in Europa)

16.3 Weitere Informationen

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Eigenschaften des Produktes entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern